



Fachkliniken Wangen

Anschrift: Am Vogelherd 14 · 88239 Wangen
 Telefon: +49 (0) 7522 797-1105 Telefax: +49 (0) 7522 797-1110
 E-Mail: info@fachkliniken-wangen.de
 Internet: www.fachkliniken-wangen.de · www.wz-kliniken.de

Fachkliniken Wangen

■ Die behandelnden Ärzte und die für Sie zuständigen Pflegefachkräfte stehen Ihnen jederzeit bei Fragen zur Verfügung.

Für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt empfehlen wir Ihnen die Broschüre „Sicher Leben auch im Alter – Sturzunfälle sind vermeidbar“.

Herausgeber:

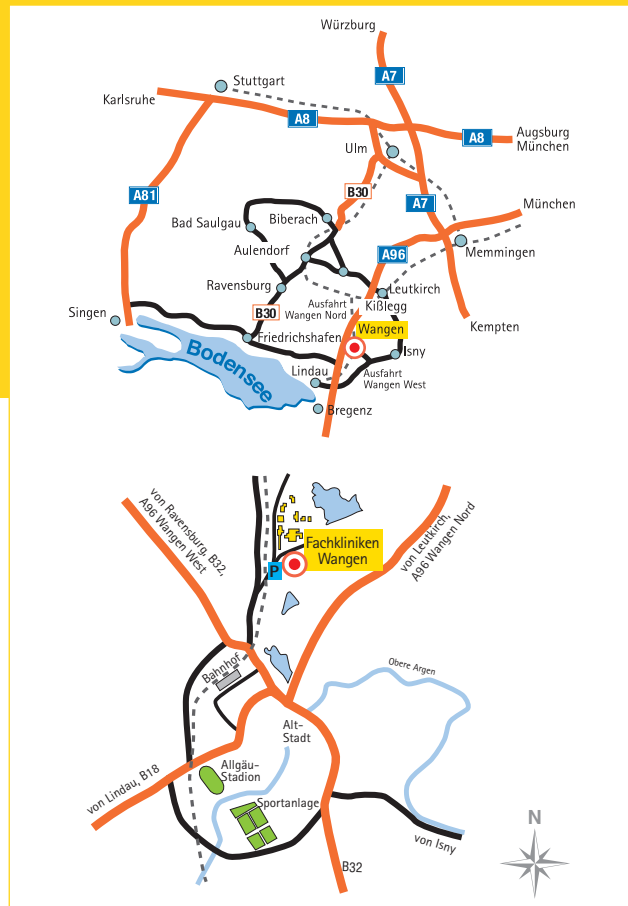
Aktion das sichere Haus:
 Deutsches Kuratorium für Sicherheit im Heim und
 Freizeit e. V. (DHS)
 Holsteiner Kamp 62
 22081 Hamburg
 oder www.das-sichere-haus.de

Sollten Sie Fragen bezüglich der Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen zur Wohnraumanpassung in der häuslichen Umgebung haben, so helfen wir Ihnen gerne weiter.

Unsere Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes können Sie kompetent beraten. Den Kontakt stellen wir gerne für Sie her.

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Simon
 Fachbereichsleiterin
 Telefon +49 (0) 7522 797-1305
Iris.simon@wz-kliniken.de ■



Vermeidung von Sturzunfällen im Krankenhaus



Sturzgefahr: Ein ernstzunehmendes Problem

■ Jeder Mensch hat das Risiko zu stürzen. Sind wir inaktiv, verlieren wir die Fähigkeit, schnell zu reagieren.

Aus diesem Grund haben Menschen, die sich nur wenig bewegen, ein höheres Sturzrisiko. Im Alter kommt es noch zu merkbarem Verlust der Balancefähigkeit.

Die wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen finden Sie in dieser Informationsbroschüre.

Wenn Sie diese Empfehlungen beachten, können wir gemeinsam – Sie, Ihre Angehörigen die Pflegefachkräfte, Therapeuten, und Ärzte das Risiko eines Sturzes während Ihres Krankenhausaufenthaltes minimieren. ■

Was Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes tun können

Bitte berücksichtigen Sie folgende Empfehlungen:

- Lassen Sie sich die Funktion Ihres Bettes und die dazugehörige Klingel vom Pflegepersonal erklären.
- Prägen Sie sich ein, wo sich der Lichtschalter befindet!
- Achten Sie auf rutschfestes, geschlossenes Schuhwerk!
- Vermeiden Sie das Laufen auf feuchten Böden!
- Wenn Sie gerne Socken tragen, sollten Sie sogenannte Stoppersocken wählen. Diese haben eine rutschhemmende Sohle. Sie sind im Textilfachgeschäft erhältlich
- Wenn Ihnen das Bett sehr schmal erscheint und Sie Angst haben hinauszufallen, können Bettseiten angebracht werden. Bitte sprechen Sie Ihre zuständige Pflegefachkraft diesbezüglich an.

Bitten Sie auf jeden Fall um Begleitung/Unterstützung, wenn

- Sie beim Gehen unsicher sind.
- Sie sich im Umgang mit gegebenenfalls Gehilfen noch nicht sicher fühlen.
- Sie häufig zur Toilette müssen und auf dem Weg dorthin unsicher sind.
- Sie nach Untersuchungen oder nach der Einnahme von Medikamenten unter Unwohlsein, Schwäche oder Gleichgewichtsstörungen leiden.

Informieren Sie die für Sie zuständige Pflegefachkraft und den für Sie zuständigen Stationsarzt über:

- Stürze, die sich vor Ihrem Krankenhausaufenthalt zugetragen haben
- Einschränkungen Ihrer Sehkraft
- Einschränkungen Ihrer Beweglichkeit
- Einschränkungen Ihrer Wahrnehmungsfähigkeit
 - Gleichgewichtsstörungen
 - Konzentrations- und Merkschwäche
 - Probleme, sich in der Umgebung zurecht zu finden